Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 43 (1945)

Heft: 2

Buchbesprechung

Autor: Baeschlin, F.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

phie, Kupferstich und Lithographie, das Papierlager und die Druckerei gezeigt.

In seinem Schlußwort dankte der Vorsitzende Herrn Direktor Schneider und den Herren Referenten für die interessanten Darbietungen und die Führungen, die auch den Fachleuten gezeigt haben, daß die Eidgenössische Landestopographie nicht nur die neuesten Errungenschaften auf dem Gebiete der Reproduktionstechnik in zweckmäßigster Weise auszunützen versteht, sondern auch selber schöpferisch an deren Weiterentwicklung beteiligt ist. — Schluß der Sitzung 17.10 Uhr.

Der Sekretär: *M. Zeller.*

Bücherbesprechungen

Imhof, Ed., Prof. für Kartographie an der ETH. *Hans Konrad Gygers Karte des Kantons Zürich vom Jahre 1667*, erschienen in der Monatsschrift Atlantis, Jahrgang 1944, Seite 541—554.

Mit der finanziellen Unterstützung des Regierungsrates des Kantons Zürich, des Stadtrates der Stadt Zürich und weiterer Kreise wurde die Gygersche Karte im Originalmaßstab 223 × 222 cm in den Originalfarben reproduziert (Maßstab ca. 1:30 000). Verleger: Atlantis-Verlag. Die schwierige Reproduktionsaufgabe besorgte das Art. Institut Orell Füßli AG. Zürich.

Die vorliegende Arbeit gibt Aufschluß über die Geschichte dieser Karte.

Besonders bemerkenswert ist die Genauigkeit der Karte. Prof. Imhof hat sie mit Hilfe eines „Verzerrungsgitters" untersucht. Diese von ihm eingeführte Methode besteht in folgendem: Ein quadratisches Kilometergitter der heutigen Karte wird mit Hilfe der topographischen Einzelheiten auf die zu untersuchende Karte übertragen. Je ungenauer die Karte ist, um so mehr weicht das Verzerrungsgitter von einem quadratischen, äquidistanten Gitter ab. Die im Verhältnis zur Entstehungszeit hohe Genauigkeit der Gygerschen Karte ist dem Umstande zuzuschreiben, daß der Ersteller eine genäherte Triangulation der zürcherischen Hochwachten und vieler Kirchen mit einem mittleren Fehler von ± 2,4 durchgeführt hat.

Besonders bemerkenswert ist ferner die Darstellung des Kartenbildes. Die Berge wurden in Reliefart mit Ölfarbe gemalt. Die „Malkunst Gygers vereinigte Geländeform und Geländebedeckung zu so einheitlichem Ausdruck, wie dies in ähnlicher Vollkommenheit seither kaum jemals wieder geglückt ist". „Genauigkeit und Inhalt der Gygerkarte machen sie zu einer Fundgrube heimatkundlicher und historischer Betrachtung."

Ein Literaturverzeichnis beschließt die sehr interessante Arbeit.

F. Baeschlin.

Winkler, E. Die zürcherische Kulturlandschaft zur Zeit Gygers, erschienen in der Monatsschrift Atlantis, Jahrgang 1944, Seite 555—560.

Infolge ihrer Genauigkeit bedeutet die Gygerische Karte eine bemerkenswerte *Geschichtsquelle.*

Der Verfasser leitet die Änderung der Kulturlandschaft des Kantons Zürich von 1667 bis auf den heutigen Tag ab und findet eine Reihe hochinteressanter Tatsachen. „Gygers Karte vermag sämtliche Erwartungen, die an sie hinsichtlich der Wiedergabe der Landschaft seiner Zeit gestellt werden können, in reichem Maße zu erfüllen." *F. Baeschlin.*